

Verkehrswacht übergibt Messtafel an Dietzhöztal

Modernes Dialog-Display warnt Verkehrsteilnehmer vor zu hoher Geschwindigkeit!



Neue Geschwindigkeitsanzeige in Dietzhöztal in Betrieb genommen: (v. l.) Andreas Thomas, Gunnar Kirschbaum (Verkehrswacht Dillenburg e. V.), Roland Dienst (Mitarbeiter Bauhof) und Alexandra Heinrich (Ordnungsamt).

DIETZHÖLTAL. „Regelmäßig erhalten wir Beschwerden von Dietzhöztaler Bürgerinnen und Bürgern, dass zu schnell gefahren wird. Jetzt können wir an einzelnen Schwerpunkten dem ganz gezielt nachgehen“, freut sich Alexandra Heinrich vom

Ordnungsamt über das neue Dialog-Display. Gunnar Kirschbaum, Vorsitzender der Verkehrswacht Dillenburg, übergab die moderne Mess- und Anzeigentafel jetzt an Bürgermeister Andreas Thomas. Damit zählt Dietzhöztal zu den 96 Kommunen in Hessen, die sich über diese moderne Technik freuen können (ausgewählt aus 291 hessischen Bewerbern).

DANKE oder LANGSAMER FAHREN

Neben der Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit und, passend dazu, einem „Danke“ oder der Bitte „Langsamer fahren“, können diese Tafeln aber deutlich mehr: Sie speichern alle gemessenen Geschwindigkeiten mit Tag und Uhrzeit. Somit erhält das Ordnungsamt für jeden einzelnen Standort eine komplette Übersicht der Messdaten. Auf dieser Basis kann dann – z. B. bei vielen Geschwindigkeitsverstößen – u. a. eine offizielle Geschwindigkeitsmessung („Blitzen“) durchgeführt werden.

Erster Standort: Bereich Kindergarten in Oranienstraße

Als erster Einsatzort wurde die Oranienstraße im Bereich des Kindergartens/Büro der ev. Kirche ausgewählt. Schon einer der ersten Verkehrsteilnehmer – nach der Montage durch Ronald Dienst – war etwas zu schnell unterwegs! Jetzt erhalten alle eine sofortige und deutliche Rückmeldung zu ihrer Geschwindigkeit. „Ein großer Vorteil dieser Anzeigentafel ist die Mobilität. Wir werden in der nächsten Zeit an weiteren gefährlichen Punkten in der Gemeinde diese Technik einsetzen. So versuchen wir, durch Einsicht der Verkehrsteilnehmer Unfälle und gefährliche Situationen durch eine zu hohe Geschwindigkeit zu verhindern!“. Erklärte Bürgermeister Andreas Thomas.

Bild + Text: Jürgen Reichel